

„The Two Sided Triangle“ als Combo bei "Jugend jazzt" 2015

26.05.2014 12:11 von jazz (Kommentare: 1)

MAINZ „The Two Sided Triangle“ aus Trier wird die Bundesländer Rheinland-Pfalz und Saarland in der Sparte „Combos“ beim Bundeswettbewerb „Jugend jazzt“ 2015 in Potsdam vertreten. Das klassische Klaviertrio überzeugte die Jury unter der Leitung von Christoph Mudrich beim Landeswettbewerb an der Hochschule für Musik in Mainz durch die inspirierten Kompositionen seines Pianisten Robbi Nakayama, das sensible Spiel des Bassisten Jakob Krupp und die filigrane Begleitung des Schlagzeugers Michael Weber. Nur knapp dahinter folgten in der Altersgruppe IV der 19- bis 24-Jährigen das Moritz Gläser Trio und das Lukas Maier Trio (beide aus Trier) sowie das Sinti-Trio „Jermaine“ aus Koblenz in der Tradition von Django Reinhardt. Die Sinti-Musiker werden mit einem Auftritt zur Eröffnung des Semester-Abschlusskonzertes an der Mainzer Musikhochschule belohnt, das Moritz Gläser Trio wird an der Koblenzer Jazznight oder am Landesjazzfest in Idar-Oberstein teilnehmen.

Beim Landeswettbewerb der Jazz-Combos traten zwölf Formationen in vier Altersklassen an. In der Altersgruppe I der bis zu 14-jährigen Musiker siegte „Unicorn“ aus Daun und wird in einem Workshop mit dem Saarbrücker Jazzpianisten Christoph Mudrich gefördert. Mit 20 Punkten liegt die Formation PAG Underground aus Montabaur an der Spitze der Bewerber in der Altersgruppe II der 15-bis 16-Jährigen.

Die Mainzer PFG-Combo erspielte sich mit der Eigenkomposition „Windstärke 5“ den Sieg in der Altersgruppe III der 17-bis 18-Jährigen.

Der Jury gehörten Christoph Mudrich als Vorsitzender, Sven Hack, Dozent der Landesjugendbigband „Phoenix Foundation“, der Saxophonist und Dozent am der Musikhochschule Mainz, Thomas Bachmann, sowie der Jazz-Journalist Klaus Mümpfer an. Träger des Wettbewerbs ist der Landesmusikrat Rheinland-Pfalz in Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Jazz. Die Leitung und Organisation des Wettbewerbes lag in den Händen des LAG-Vorsitzenden Ulrich Adomeit.

Kommentar von Peter Scheugenpflug | 31.05.2014

Die Gruppe PAG Underground erreichte in der Altersklasse II 21 Punkte

Einen Kommentar schreiben